

Protokoll

über die Sitzung des Jugend- u. Sozialausschusses am Donnerstag, dem 14.11.2013, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Mitglieder

Frau Cornelia Schulze
Frau Ute Bertram-Kühn (ab 18:10 Uhr)
Herr Thomas Iseke (bis 18:57 Uhr)
Herr Sebastian Lechner (Vertreter für Herrn Kümmerling)
Herr Manfred Lindenmann (Vertreter für Herrn Herbst)
Herr Ferdinand Lühring
Frau Sieglinde Ritgen (Vertreterin für Herrn Piehl)
Frau Magdalena Rozanska
Herr Jens Spannig
Frau Anja Sternbeck
Frau Monika Strecker

Grundmandat

Herr Willi Ostermann (Vertreter für Herrn Mundt)

Beratende Mitglieder

Herr Florian Fenske
Herr Hans-Jürgen Kretz
Herr Christian Nehring
Herr Heinrich Schmidt
Frau Melanie Stoy (ab 18:08 Uhr)

Verwaltungsangehörige

Frau Monika Baroke (Fachdienstleiterin 50)
Frau Antje Fröhlich (Sachgebiet 512, Protokoll)
Frau Franziska Evers (Praktikantin Stadtjugendpflege)
Frau Bärbel Heidemann (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Ute Kemmer (Stadtjugendpflege)
Frau Martina Wilhelms (Fachdienstleiterin 51)

Sitzungsbeginn: 18:00

Sitzungsende: 19:20

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.05.2013
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.08.2013
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2013 **2013/241**
6. Antrag der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2014 **2013/235**
7. Betrieb einer Kindertagesstätte durch die AWO - Jugendhilfe und Kindertagesstätten gGmbH
Finanzierung für das Haushaltsjahr 2014 **2013/246**
8. Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Themenkreis Gebührenanpassung" im Arbeitskreis Kindertagesstätten **2013/236**
9. Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Tagespflege **2013/232**
10. Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. **2013/252**
11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2013/197**

Erläuterung der Haushaltsansätze im Bereich Jugend und Soziales
12. Satzung für den Jugendrat der Stadt Neustadt a. Rbge. **2013/269**
13. Bekanntgaben
14. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulze eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist weiter auf die Tischvorlage Nr. 269/2013, welche unter Tagesordnungspunkt 12 behandelt werden soll.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.05.2013

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig bei drei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 16.05.2013 wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.08.2013

Herr Ostermann merkt an, dass er bei der Sitzung anwesend war, jedoch nicht in der Anwesenheitsliste geführt ist. Unter Berücksichtigung dieser Einwendung fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig bei vier Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 06.08.2013 wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Anfragen von Einwohnern werden nicht vorgetragen.

5. Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2013

2013/241

Frau Strecker zeigt sich erstaunt, dass der Antrag für einen Betriebskostenzuschuss 2013 erst so spät vorgelegt worden ist. Sie bittet darum, dieses entsprechend weiterzugeben. Darüber hinaus beantragt sie, dass die Beschlussfassung über die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen zukünftig in öffentlicher Ratssitzung behandelt werden soll.

Frau Schulze unterstützt diesen Antrag dahingehend, dass mit einer Behandlung in öffentlicher Ratssitzung eine größere Öffentlichkeit erreicht werden könne.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. wird für das Haushaltsjahr 2013 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 33.569,58 EUR gewährt. Dies entspricht 139,87 EUR pro Platz und Monat bzw. 1,18 EUR pro Betreuungsstunde.

Die Beschlüsse über die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen werden zukünftig vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in öffentlicher Sitzung gefasst.

6. Antrag der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2014 2013/235

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." wird für das Haushaltsjahr 2014 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 73.168,42 EUR gewährt. Dies entspricht 406,49 EUR pro Platz und Monat bzw. 2,83 EUR pro Betreuungsstunde.

7. Betrieb einer Kindertagesstätte durch die AWO - Jugendhilfe und Kindertagesstätten gGmbH Finanzierung für das Haushaltsjahr 2014 2013/246

Frau Strecker erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, bittet jedoch erneut darum, zu prüfen, ob nicht einheitliche Förderrichtlinien eingeführt werden können.

Herr Kretz weist darauf hin, dass eine Kostensteigerung logisch sei, da die Einnahmen seit langem konstant blieben.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der AWO – Jugendhilfe und Kindertagesstätten gGmbH eine vertragliche Vereinbarung für das Haushaltsjahr 2014 auszuarbeiten und abzuschließen, im Rahmen derer der Zuschussbetrag für den Betrieb der gesamten Kindertagesstätte auf bis zu 234.700 EUR festgelegt wird. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 331,49 EUR pro Platz und Monat bzw. 2,22 EUR pro Betreuungsstunde.

8. Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Themenkreis Gebührenanpassung" im Arbeitskreis Kindertagesstätten 2013/236

Frau Bertram-Kühn beantragt für die SPD-Fraktion, den Auftrag an den Arbeitskreis dahingehend zu erweitern, dass neben den Gebühren auch

die Standards hinsichtlich Personal, Außengelände, Ausstattung und ähnlichem aller Einrichtungen betrachtet werden sollten.

Herr Iseke erklärt, dass er diesen Antrag ablehnen werde, da er es für eine Aufgabe des Ausschusses und nicht eines Arbeitskreises halte.

Herr Kretz weist auf den hohen Arbeitsumfang hin, der mit einem solchen Auftrag einhergehe. Er plädiert dafür, dass die Gebühren für alle Einrichtungen gleich sein müssen und nicht zukünftig nach den jeweiligen Standards gestaffelt.

Nach weiterer Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, dass es sinnvoll sei, die Standards zu betrachten und zu vergleichen und unter Umständen Kennzahlen festzulegen.

Frau Bertram-Kühn weist darauf hin, dass insbesondere im Hinblick auf die Ausstattung der Einrichtungen mit notwendigen Personalräumen Unterschiede bestehen.

Frau Strecker erklärt, dass sie den Antrag mittrage und sich bereit erkläre, in dem Arbeitskreis mitzuarbeiten, um transparente Standards und Gebühren zu erarbeiten.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die (Neu-)Einrichtung eines "Themenkreises Gebührenanpassung" im Arbeitskreis Kindertagesstätten. Für den Themenkreis werden von den im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vertretenen Fraktionen je ein Mitglied benannt, von den freien Trägern bis zu zwei Mitglieder, vom Stadtelternrat Kindertagesstätten ein Mitglied und von der Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. die Fachdienstleitung sowie die Dezernatsleitung. Die Fraktionen, die freien Träger sowie der Stadtelternrat Kindertagesstätten können Stellvertretungen benennen.

Der Arbeitsauftrag an den Themenkreis Gebühren wird dahingehend erweitert, dass sich dieser auch mit den in den Kindertagesstätten der Stadt vorhandenen Standards auseinandersetzt und diese transparent darstellt

Darüber hinaus benennt der Ausschuss als Teilnehmer in dem Arbeitskreis Frau Strecker für die CDU-Fraktion, Herrn Iseke für die FDP/BürgerForum-Fraktion und Frau Bertram-Kühn für die SPD-Fraktion. Die restlichen Teilnehmer werden im Verwaltungsausschuss benannt.

9. Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Tagespflege

2013/232

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. ermächtigt den Bürgermeister, den

Vertrag (**Anlage 1**) über die Wahrnehmung der Aufgabe der Kindertagespflege mit der Region Hannover zu schließen.

10. **Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge.** 2013/252

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die "Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge." in Form der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

11. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2013/197

Erläuterung der Haushaltsansätze im Bereich Jugend und Soziales

Frau Strecker bittet um Auskunft, wann der Sozialraum in der Kita in Poggenhagen, für den schon 2011 Gelder beantragt und Planungskosten für das Jahr 2013 bereit gestellt worden seien, realisiert werde.

Frau Wilhelms entgegnet, dass für die Kitas in Poggenhagen, Bordenau und im Regenbogenland die Projektfeststellung für die Errichtung notwendiger Sozialräume Anfang 2014 vorgesehen sei.

Frau Bertram-Kühn betont die Dringlichkeit der entsprechenden Erweiterungen und betont, dass noch im Jahr 2014 eine Realisierung erfolgen müsse.

Herr Kretz weist darauf hin, dass die Kapazität des Fachdienstes Immobilien im Hinblick auf das vorhandene Personal nicht ausreichend sei, um diese Aufgaben alle zu leisten.

Herr Ostermann bittet darum, dass für die Liegenschaften der Kitas eine Übersichtsliste erstellt werde, aus der die geplanten Maßnahmen mit Priorisierung erkennbar seien, wie sie bereits für die Schulen vom Fachdienst Immobilien vorgelegt worden sei.

Herr Kretz unterstützt dies und erhebt es zum Antrag. Diesem Antrag folgt der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig.

Weiter fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Kitas Poggenhagen, Bordenau und Regenbogenland sind die Maßnahmen zur Erweiterung um notwendige Sozialräume im Jahr 2014 umzusetzen.

Weiterhin erteilt Frau Strecker folgende Prüfaufträge:

- a) Die Verwaltung möge die damit einhergehenden Kosten ermitteln, die verursacht werden, wenn die in Krippen und altersübergreifenden Gruppen eingesetzten dritten unterstützenden Kräften mit voller Stundenzahl beschäftigt werden. Als zweiten Teil dieses Prüfauftrages bittet sie um Ermittlung der Kosten, die entstehen, wenn auch in den altersübergreifenden Gruppen Fachkräfte bis zur Qualifizierung Sozialassistenten eingesetzt werden.
- b) Die Verwaltung möge die Kosten ermitteln, die entstehen, wenn in der Stadt Neustadt a. Rbge. ein weiteres beitragsfreies Kita-Jahr eingeführt würde.

Frau Wilhelms entgegnet direkt, dass es hierdurch zu Mehrkosten von ca. 500.000 EUR für das Jahr 2014 kommen werde.

Unter Einbeziehung der vorstehenden Anträge und Prüfaufträge fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2014 (einschließlich Stellenplan)
2. und gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

12. Satzung für den Jugendrat der Stadt Neustadt a. Rbge.

2013/269

Frau Schulze verweist einleitend auf die zum Ausschuss vorgelegte Tischvorlage und erläutert, dass es sich bei den Änderungen in der Satzung vorwiegend um redaktionelle Anpassungen und die Einfügung einer Präambel handele.

Frau Bertram-Kühn erklärt, dass sie spontan keine Fragen zu der Vorlage stellen könne. Sie gehe aber davon aus, dass es sich im Ziel um eine vereinfachte Darstellung handele, die auch für Jugendliche verständlicher sein solle.

Der Jugend- und Sozialausschuss einigt sich abschließend darauf, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird und damit die Vorbereitung durch den Fachausschuss erfüllt ist. Bis zur abschließenden Entscheidung im Rat könnten immer noch Fragen nachgereicht werden.

13. Bekanntgaben

- a) Frau Schulze verweist auf die vorliegende Informationsvorlage Nr. 244/2013.
- b) Frau Baroke gibt einen aktuellen Überblick über die Situation zur Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Neustadt a. Rbge. Von den 850 regionsweit unterzubringenden Asylsuchenden werden 124 Flüchtlinge im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge. bis zum dritten Quartal 2014 untergebracht werden müssen. In diesem Zusammenhang bittet Frau Baroke darum, dass auch seitens der Ausschussmitglieder bei Kenntnis von freiem Wohnraum einen Hinweis an den Fachdienst 50 erfolgen sollte.
- c) Frau Kemmer weist darauf hin, dass vorbehaltlich eines entsprechenden Satzungsbeschlusses die Wahl zum Jugendrat am 06.03.2014 stattfinden sollte.

14. Anfragen

Anfragen wurden nicht vorgebracht.

Frau Schulze schließt die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses um 19:20 Uhr und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 06.01.2014